

EPISODE 4: TREPPENVERKLEIDUNG

Obwohl man sie Tag für Tag immer und immer wieder benutzt, fristen Treppen im Bewusstsein der Menschen oft ein absolutes Schattendasein. Über die Jahre bekommen aber auch die besten Treppen so ihre optischen Alterserscheinungen und dann ist es einfach an der Zeit, ihnen „ein neues Outfit“ zu verpassen. Das lässt sich SelfMan natürlich nicht zweimal sagen.

Kaum hat er die alternde Treppe entdeckt, verliert er keine Minute mehr und nimmt die Dinge entschlossen in die Hand - für seine geliebte Frau ist das Beste gerade gut genug. Bei seinen Nachforschungen nach der besten Methode ist er dabei auf die Lock-on-Technologie gestoßen. Mit ihrer Hilfe soll es möglich sein, schnell, einfach und mit wenig Schmutz alte Treppen mit Holz oder Kacheln optisch perfekt neu zu verkleiden. Nun, es wäre nichts SelfMan, wenn da nicht in der Sekunde der Ehrgeiz erwachen würde ...

NOTWENDIGE MATERIALIEN UND WERKZEUGE

Entsprechende Arbeitskleidung
 Maßband, Winkel und Bleistift
 Bohrmaschine und Bohrer
 Gehrungssäge
 Kreuzschraubenzieher
 Hammer und Schlagholz
 Kleber, Spachtelmasse und Spachtel
 Unterkonstruktionsprofile mit Schrauben
 Adapter- und Abdeckprofile
 Holzbretter

AUSGANGSLAGE

Eine bereits bestehende Treppe, die durch intensive Benutzung über die Jahre unansehnlich geworden ist, soll mittels Holzbrettern (möglich wären auch Fliesen) ein neues, ansprechendes Outfit erhalten. Durch Verkleiden der Schnittkante soll diese danach außerdem zusätzlich nahezu stolpersicher sein. Das dabei zum Einsatz kommende Lock-on-Befestigungssystem erfüllt diese Forderungen spielend. Es ist für verschiedene Bodenhöhen geeignet und eloxiert in gold, silber oder bronze, aber auch ummantelt mit einem Holzdekor erhältlich. Für die Verlegung muss eine Rohtrappe vorhanden sein, um Trittstufen und Setzstufen gerade und eben auflegen zu können. Durch das besondere Befestigungssystem können störende Höhenunterschiede zwischen Boden und Profil völlig vermieden werden.

ARBEITSSCHRITT 1

Im ersten Arbeitsschritt werden alte Beläge sowie Klebereste entfernt. Anschließend erfolgt die exakte Vermessung der ersten Trittstufe und das Zuschneiden des Holzbrettes dafür. Dieses wird anschließend mit Kleber am Untergrund fixiert. Danach die erste Profilschiene auf die richtige Länge schneiden, auflegen und die Bohrungen markieren. Nun die angezeichneten Löcher bohren und die Schiene festschrauben.

Anschließend die Trittfläche abmessen und zuschneiden. Kleber in Wellenform auf die Fläche auftragen und das Trittflächenbrett in die Profilschiene einpassen. Danach die Befestigungsschraube der Profilschiene um eine halbe Umdrehung lockern – so kann sich das Holz auch in Zukunft entsprechend der wechselnden Luftfeuchtigkeit und Temperatur ausdehnen. Nun die Abdeckschiene abmessen, mit der Gehrungssäge auf die richtige Länge zuschneiden und einsetzen sowie sie mit einem Holzklotz und einem Hammer festklopfen.



ARBEITSSCHRITT 2

Im nächsten Schritt erfolgt die Vermessung und Montage der weiteren Treppenstufen. Da die Treppe hier eine Biegung macht, muss dafür jede einzelne Stufe exakt vermessen werden. Um schöne Abschlusskanten auch an der Querseite zu erhalten, sollte der Zuschnitt der Profile und Abdeckschienen mittels einer Gehrungssäge im 45° Winkel erfolgen. Danach wird Stufe für Stufe nach diesem immer wiederkehrenden Ablauf die Treppe erneuert:

- Ausmessen/Zuschneiden
- Trittstufe kleben
- Profil bohren und montieren
- Trittfläche kleben
- Schraube leicht lockern
- Abdeckschiene anbringen

ERGEBNIS

Mit der Lock-on-Technologie ist es auch für eher ungeübte Heimwerker möglich, ohne professionelle Unterstützung in vernünftiger Zeit eine Treppe mit Holz, Laminat oder auch Kacheln neu zu verkleiden. Das System eignet sich für die Verlegung von Materialien mit Stärken von 7 bis 24,5mm. Die Verlegeweise ist einfach, das Ergebnis überzeugend in Optik und Funktion, für die Verlegung sind nur wenige zusätzliche Werkzeuge notwendig.